

44
Sarepta am 18 May 1864.

Herrn Freycollang.



Ich kann Ihnen nicht zu der Ansicht, daß
Herr Wosnessensky Sie 20 R., die Sie ihm zum Darlehen,
Spendung an mich übergeben, in seine Tasche gesteckt hat,
daß ich habe ich in 2 Briefen wegen dem Geld gefragt
u. er hat mich keiner Antwort gemüßigt. Wenn das
Geld auf der Post angekommen gegangen, so müßte auf meine
Forderung dessen müßten, er findet aber in seinem
Fazissem nirgends eine Geldsendung für mich. Gehen
Sie dem Herrn Wosnessensky künftig zu Liebe, nachlaßend
Sie der Postkassier (Почтиска), u. wenn er Ihnen denselben
nicht geben kann, so hat er das Geld seiner nutzend.
Da meine Briefe finden Sie, daß die ganze Spätsendung
Stk. 52 betrug, können Sie mich meinen Sohn, der Ihnen
dieses Schreiben überbringt, nicht persönlich übergeben, so bitte
ich, mir dieses Geld auf der Post bald zu senden.

Ihre ergebene
Freycollang ganz ergebener

C. Becker

18. April 1844

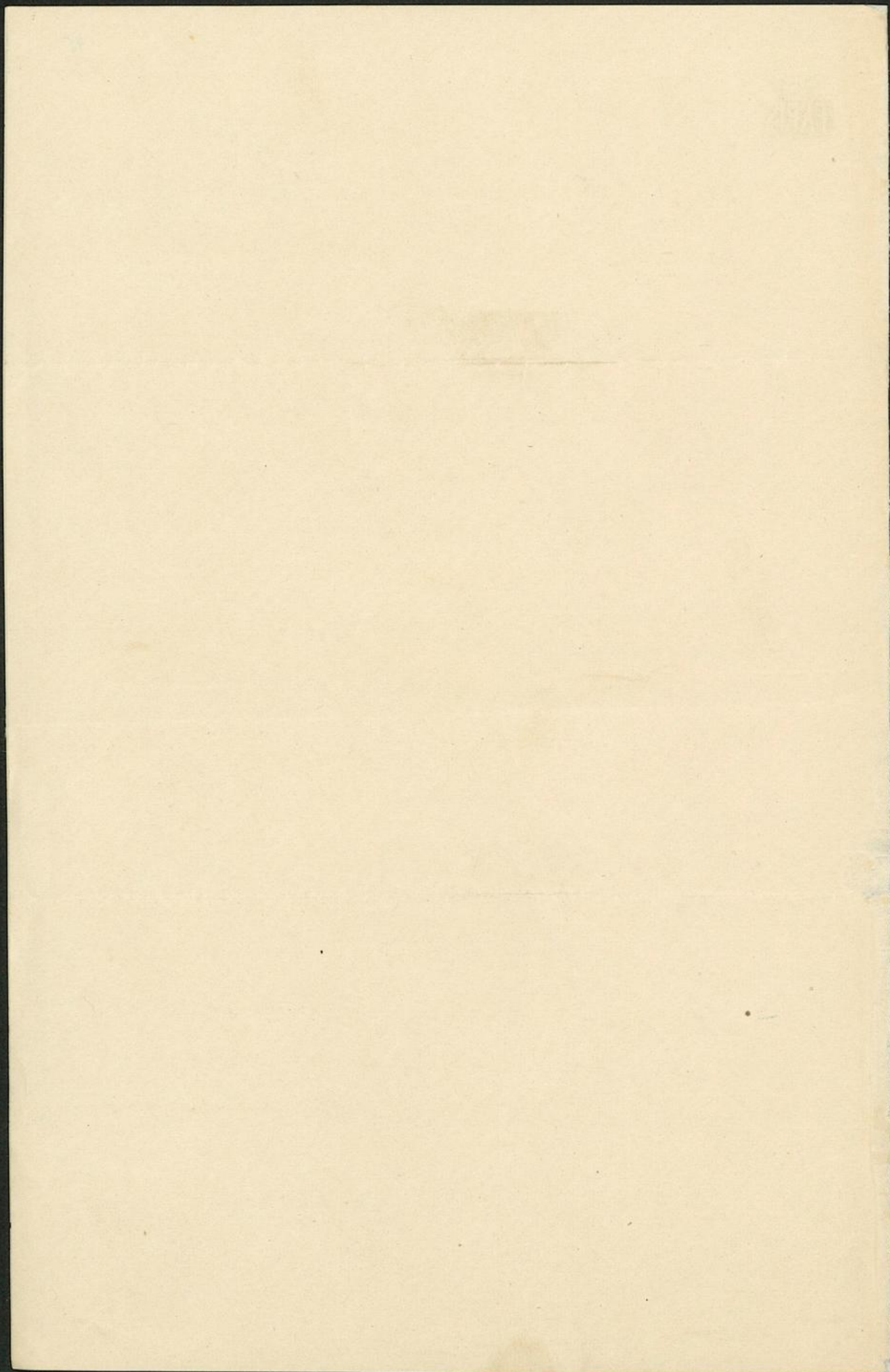


Sehr geehrte Herr

Ihre Zuschrift vom 12. d. M. ist mir
zu Händen gekommen. Ich danke Sie
vielfach für die Mitteilung, dass
Sie sich für die Geschichte der
Landesverwaltung interessieren.
Ich habe Ihnen bereits einige
Bücher aus meiner Sammlung
über diesen Gegenstand
empfohlen. Ich hoffe, Sie werden
diese mit Interesse lesen.
Für weitere Mittheilungen
stehe ich Ihnen gerne zu Diensten.
Mit freundlichen Grüßen
bleibe ich,
Ihr ergebener
Diener

Dr. phil. h. c. H. v. S. v. S.
v. S. v. S.

1915



44
Sarepta am 18. May 1864.



Ihr Ansehn, daß
Sie sich zur Dank,
in Tappe ganz recht hat,
den ich sehr oft in 2 Briefen wegen dem Geld gefragt
n. so hat mich keiner Antwort gemacht. Wenn das
Geld auf der Post angekommen gegangen, so müßte auf mich
Korrespondenz kommen müßte, so findet aber in einem
Papier keine Geldsendung für mich. Gehen
Sie den Herrn Wosnessensky künftige zu Lila, woraus
Sie der Postfach (Pocnucka), n. wenn er Ihnen antwortet
nicht geben kann, so hat er das Geld seiner mitschickend.
Da meine Briefe finden Sie, daß die ganze Spätsendung
Stk. 52 betrag, können Sie mich meinen Sohn, der Ihnen
dies schreiben überbringt, nicht persönlich übergeben, so bitte
ich mich dieses Geld auf der Post bald zu senden.

